

# Gewa wirft ihre Schatten voraus

Am Ausstellernanlass am Donnerstag in Lachen wurden letzte Probleme gelöst. Die positive Stimmung weist auf eine erfolgreiche Gewa in Lachen hin.

**von Marie-Eve Hofmann-Marsy**

«Was erfolgreich war, das bleibt», erklärte OK-Präsident Roland Egli den rund 100 anwesenden Vertretern der Ausstellerfirmen, die an der kommenden Gewa 2017 vom 26. bis 29. Oktober in Lachen das lokale Handwerk und Gewerbe präsentieren werden. Aber auch Neues wird es zu sehen geben. Das Auto-Boot-Zelt wird grösser, der Eingangsbereich wird optisch aufgewertet, die Infrastruktur für die Aussteller verbessert, und mit dem zentralen Marktplatz «Lachen Village», um

den sich die Lachner Detaillisten gruppieren, wird den Bedürfnissen aus der letzten Gewa Rechnung getragen.

Der in den Räumlichkeiten der Arthur Weber AG durchgeführte Ausstellernanlass diente zur allgemeinen Information aller Aussteller sowie – von den einzelnen Ressortleitern vorgetragen – den detaillierten Angaben zum Auf- und Abbau, den Zufahrten, der Bewachung, dem Sicherheitsdispositiv, dem Ablauf der Eröffnungsveranstaltung, den Werbemassnahmen, dem Unterhaltungsprogramm und letztendlich dem definitiven Ausstellernplan.

Ebenso informierte Monika Steiner von Zysset Messebau im Detail über die Standeinrichtungen. Nur wenige Firmen hätte noch keine Angaben gemacht, müssten diese jedoch bis spätestens kommenden Sonntag abgeben, betonte Steiner.

Nach der Präsentation wurden offene Fragen in persönlichen Gesprächen geklärt, und die positive Stimmung deutete an, dass wieder eine erfolgreiche Gewa zu erwarten ist. Alle Informationen und Merkblätter stehen auf der Website [www.gewa17.ch](http://www.gewa17.ch) zum Herunterladen bereit.



Die Aussteller liessen sich vom OK über die bevorstehende Gewa im Oktober detailliert informieren.

Bild Marie-Eve Hofmann-Marsy